



Lasst ihn in Ruhe!



BERLINER
FUSSBALL-VERBAND

Kinderschiedsrichter: Fairplay – Kids for Kids



Worum geht es?

- Der Kinderschiedsrichter soll in der vertrauten Umgebung seines Vereins die Spiele der E- und D-Juniorinnen und der E-Junioren leiten.
- Die Spieler sollen sich an einen Schiedsrichter gewöhnen und diesen als Teil des Spiels akzeptieren.
- Der Kinderschiedsrichter lernt noch, genau wie die Spieler. Lasst sie in Ruhe spielen!
- Tipps und Hinweise bekommt der Kinderschiedsrichter nach dem Spiel, keine Meckereien während des Spiels!

Was ist ein Kinderschiedsrichter?

Der Kinderschiedsrichter übernimmt fast alle Aufgaben der „großen“ Schiedsrichter:

- kontrolliert die Eintragungen im Spielbericht zusammen mit dem Trainer
- führt Spielerpasskontrollen durch
- begleitet die Teams auf das Spielfeld
- fordert zum Shakehands auf
- überwacht die komplette Spielzeit von Anpfiff bis Abpfiff
- moderiert bei Uneinigkeiten während des Spiels
- Strafen sind nur bei gravierenden Vergehen (Tätlichkeiten und Beleidigungen) vorgesehen.

Die Ausbildung beim Berliner Fußball-Verband

- Der BFV bietet Kindern eine Kurzausbildung zum Kinderschiedsrichter an.
- Kinder zwischen 12 und 14 Jahren können bei Jugendspielen ihres eigenen Vereins als Schiedsrichter eingesetzt werden.

Wer Interesse an einer Ausbildung zum Kinderschiedsrichter hat,
findet weitere Informationen auf

www.berliner-fussball.de/kinderschiedsrichter

oder schreibt eine E-Mail an
heike.hintze@berlinerfv.de
(Referat Spielbetrieb & EDV)